

Kurzreise Toskana

19
Rotel
2026

- Renaissance in Florenz und Gotik in Siena
- Malerische, mittelalterliche Kleinstädte
- Auf den Spuren der Etrusker
- Weinprobe in der Chianti-Region und Erkundung der toskanischen Küche
- Zentral gelegener Übernachtungsplatz in der Toskana



9 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Pinien, Zypressen und malerische kleine Städte, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft - das ist das klassische Toskana-Bild, auf das wir immer wieder treffen werden. Wir besuchen alle Höhepunkte der Toskana mit ihrer unvergleichlichen Dichte an Kunst auf allerhöchstem Niveau. Dabei wollen wir auch italienische Lebensart genießen und die Küche der Toskana probieren. Zweimal laden wir Sie in eine typische Trattoria zum Essen ein. Beim Bummel über die bunten Märkte haben Sie die Gelegenheit, Köstlichkeiten für gemütliche Picknicks einzukaufen. Unser Reiseleiter gibt dazu gerne Tipps.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Florenz

Linienflug nach Florenz in Italien. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben. Nach der Ankunft in Florenz fahren wir zum sehr schönen Campingplatz nach Girasole, südlich von Florenz.

2. Tag: Ausflug nach Pistoia und Lucca

Wir fahren zu den Monumenten Pistoias. Im Schutz der alten Stadtmauer hat die Stadt ihr kostbares Baumonument in stimmungsvoller Umwelt bewahrt. Danach besichtigen wir die harmonisch gestaltete Piazza del Duomo mit dem beeindruckenden Dom. In einer Seitenkapelle befindet sich der prachtvolle Silberaltar des Hl. Jakobus, der zwischen 1217 und 1456 angefertigt worden ist. Das gegenüberliegende Baptisterium von Andrea Pisano ist im 14. Jh. entworfen worden. In der besonders sehenswerten Kirche S. Andrea finden wir wieder eine berühmte Kanzel des G. Pisano. Dann geht es zur gut erhaltenen, mittelalterlichen Stadt Lucca, die von alten Festungswällen umgeben ist. Wir machen einen Spaziergang auf der Promenade mit einem bezaubernden Blick auf die alte Kunststadt. Unser Weg führt uns zum Dom S. Martino, der bis ins 6. Jh. zurückreicht. Hier wird auch das auf wunderbare Weise entstandene Kruzifix des Volto Santo, das Heilige Antlitz, aufbewahrt. Dann schlendern wir durch die Altstadt mit ihren zahlreichen Kirchen und Palästen zur Kirche S. Michele aus dem 12. Jh. mit dem Werk des Filippino Lippi.

3. Tag: Ausflug nach Volterra und S. Gimignano

Wir fahren durch eine beeindruckende Landschaft zu der auf einer Hügelkuppe gelegenen, ehemaligen Etruskerstadt Volterra mit ihrer unberührten Befestigungsanlage. Sie ist bekannt für ihre Gegenstände aus Alabaster. Wir machen einen Stadtrundgang zur Piazza dei Priori mit den alten ehrwürdigen Palästen und besuchen das etruskische Museum. Durch eine harmonische, von Bergen und Hügeln in ausgeglichenen Linien geformte Landschaft, führt uns die Fahrt nach S. Gimignano. Mit Erstaunen betreten wir die unversehrte, mittelalterliche Kleinstadt mit ihren mächtigen Geschlechtertürmen. Ein Rundgang durch die von Palästen und alten Häusern gesäumten Straßen versetzt uns in die Vergangenheit. Zu Mittag essen wir in einem landestypischen Weingut mit Weinprobe.

4. Tag: Ausflug nach Siena und in die Chianti-Region

Eine der sehenswertesten Kunststädte Italiens empfängt uns mit dem Wahlspruch: „Siena öffnet dir ganz sein Herz“. Die Stadt mit dem berühmten Campo, den Kirchen, Palästen und Patrizierhäusern aus der Gotik, als Siena auf dem Höhepunkt seiner Macht stand, und die alten Straßen laden zum Spazieren gehen und Schauen ein. Seit dem 13. Jh. hat hier in alter Tradition auf dem Campo der Palio delle Contrade (ein Pferderennen) stattgefunden. Wir besichtigen den beeindruckenden Dom: einmaliger Marmorfußboden, Libreria Piccolomini, bewundernswerte Fresken des Malers Pinturicchio, prächtige Kanzel und Chorgestühl mit einer Fülle von Schnitzereien. Durch die unvergleichliche Landschaft des Chianti geht es zurück zum Campingplatz.

5. Tag: Ausflug nach Arezzo und Montepulciano

Wir fahren zur ehemals reichen Etruskerstadt Arezzo. Am Rand eines Talbeckens des Arno gelegen, ist es eine fruchtbare Gegend. Wir besuchen die im 14. Jh. für den Bettelorden der Franziskaner erbaute Kirche S. Francesco mit dem hervorragenden Freskenzyklus des Piero della Francesca aus dem 15. Jh. Wir fahren weiter zum schönen, auf einem Tuffstein gelegenen Montepulciano (Weinbaugebiet). Bekannt ist der rubinrote Vino Nobile der Weinstadt, den wir kosten werden. Wir erleben eine faszinierende Fahrt durch eine baumleere Landschaft, zu dem hinter Zypressen und Olivenbäumen verborgenen Klostergut der Olivetaner. Der große Kreuzgang des Mutterhauses Monte Oliveto ist mit dem Freskenzyklus des Hl. Benedikt von Lucca Signorelli (1498) und Sodoma (1505 - 1508) geschmückt.

6. Tag: Florenz

Am heutigen Tag verweilen wir in Florenz, der Stadt der Medici. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir in die Stadt. Erst unter der Herrschaft der Medicidynastie hat sich Florenz zum geistigen Mittelpunkt der Renaissance und des Humanismus entwickelt. Die Medici waren Förderer unvergleichlicher Kunstschatze: die Paradiespforte des Baptisteriums, die Domkuppel des Brunelleschi, die Medicikapelle in San Lorenzo, die Fresken des Masaccio und Ghirlandaio in der S. Maria Novella, der Piazza della Signoria - Mittelpunkt des profanen Lebens und der Ponte Vecchio, um nur einige zu nennen. Florenz ist aber auch die Stadt, in der der aus Ferrara stammende Dominikaner Savonarola gegen den Verfall der Sitten gepredigt hat. Hier ist er auf einem Scheiterhaufen verbrannt worden. Florenz ist auch die Stadt aus der Dante, der größte italienische Dichter, verbannt worden ist und dann verbittert in Ravenna gestorben ist.

7. Tag: Ausflug in die Maremma

Heute führt uns die Reise zum Küstenstrich der Maremma, dem Kulturland der Etrusker. Wir besuchen die herrlich gelegenen etruskischen Gräber von Populonia und machen einen ausgedehnten Spaziergang durch die Nekropole mit Aussicht auf die bezaubernde Bucht von Baratti. Es bietet sich eine Bademöglichkeit. Am Nachmittag fahren wir zur alten Bischofs- und Bergwerksstadt Massa Marittima, auf den Ausläufern des toskanischen Erzgebirges gelegen. Abseits der großen Straßen hat sich die Stadt ihr bezauberndes, mittelalterliches Ambiente bewahrt.

8. Tag: Florenz - Gardasee

Wir besuchen Mantua, die schön gelegene Stadt am Mincio, mit einer beeindruckenden Kulisse imposanter Palazzi. Nach kurzer Fahrt erreichen wir unseren Campingplatz direkt am Gardasee. Wir haben Freizeit, die wir zum Schwimmen nutzen können.

9. Tag: Gardasee - München

Um 7.00 fahren wir ab. Die Heimreise führt auf der Autobahn hinauf ins Etschtal. Es bieten sich reizvolle Ausblicke auf die Brentaberger und die Ausläufer der Dolomiten. Vorbei an Bozen und Brixen im Eisacktal wenden wir uns nach Norden. Es bietet sich ein weiter Blick ins Pustertal. Bei Sterzing kommen wir ins Passeiertal, Heimat des Andreas Hofer. Über den Brennerpass kommen wir nach Österreich: Sill-Tal, herrliches Alpenpanorama (Stubai-, Zillertaler- und Tuxer-Alpen). An Innsbruck vorbei über Kufstein erreichen wir Deutschland. Über die Inntalautobahn geht es zurück nach München zum Busbahnhof „Messestadt Ost“. In München sind wir, je nach Verkehrslage, um ca. 14.00 Uhr.

Stand: August 2025
Gültig für 2026

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Florenz in der Economy-Klasse, Transfer
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit unserem ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Drei Abendessen in typischen Restaurants
- Weinprobe in der Chianti-Region
- Deutsch sprechende ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Diese Reise wurde im Jahreskatalog 2026 neu aufgenommen. Unser Reiseleiter wird Sie vor Ort über die jeweilige Höhe der Eintritte bzw. fakultativen Programme informieren.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 3 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen Trinkgelder für örtliche Führer an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem 36-Sitzer-Setra-Bus mit ROTEL-Anhänger durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 28 Personen.

Übernachtungsplätze

Übernachtet wird ausschließlich auf guten Campingplätzen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Italien liegt bei 220 bis 230 V / 50 Hz. Schukostecker können oft nicht verwendet werden. Deswegen empfiehlt es sich, einen Adapter mitzunehmen. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 155.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten werden akzeptiert.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Italien	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.25
Gültig für 2026

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de